

RICHARD FORD

Rock Springs

ERZÄHLUNGEN  HANSER BERLIN

leuchtende rote Brillanten in die Luft. So etwas hatte ich noch nie vorher gesehen und auch seitdem nicht mehr. Die Sonnenuntergänge im Westen sind die schönsten, sogar schöner als in Florida, wo es zwar flach ist, aber meistens Bäume im Weg sind.

»Cocktail-Zeit«, sagte Edna, nachdem wir eine Weile gefahren waren. »Wir sollten was trinken und irgendwas feiern.« Sie fühlte sich besser, seit sie wußte, daß wir den Wagen bald loswerden würden. Die Sache mit der Öllampe war undurchsichtig und etwas, das man besser hinter sich ließ.

Edna holte die Whiskeyflasche

heraus und versuchte, auf der Handschuhfachklappe zwei Pappbecher genau gleich hoch zu füllen. Sie trank gerne, besonders im Auto. Das war etwas, woran man sich in Montana gewöhnte, wo es nicht verboten war, wo man aber, seltsam genug, wegen eines faulen Schecks ein Jahr im Deer-Lodge-Gefängnis landete.

»Hab ich dir erzählt, daß ich mal 'nen Affen hatte?« fragte Edna und setzte meinen Drink auf das Armaturenbrett, wo ich ihn mir nehmen konnte, wenn ich soweit war. Sie war schon wieder besserer Stimmung. So war sie, mal gutgelaunt und eine Minute später

ganz runter.

»Ich glaub nicht«, sagte ich. »Wo war das?«

»Missoula«, sagte sie. Sie stemmte ihre nackten Füße gegen das Armaturenbrett und stützte den Becher auf die Brust. »Ich arbeitete als Serviererin in einem Veteranenklub. Das war noch, bevor wir uns kennengelernt haben. Eines Tages kam ein Typ mit einem Affen rein. Einem Klammeraffen. Ich hab 'n Witz gemacht und gesagt: ›Ich würfel mit dir um den Affen.‹ Und er sagt: ›Nur einen Wurf?‹ Und ich sag: ›Okay.‹ Er setzte den Affen auf die Bar, nahm den Becher und warf ein

Paar Sechsen und 'ne Zwei. Ich nahm den Becher und warf drei Fünfen. Und ich stand da und sah den Typ an. Er war einfach jemand, der da durchkam, ein Vet, nahm ich an. Er bekam einen seltsamen Gesichtsausdruck – bestimmt nicht so seltsam wie meiner in dem Moment –, aber er sah ein bisschen traurig und überrascht und gleichzeitig auch zufrieden aus. Ich sagte: ›Komm, wir können nochmal würfeln.‹ Aber er sagte: ›Nein, ich würfel nie zweimal um irgendwas.‹ Und er saß da und trank 'n Bier und redete über alles mögliche, über den Atomkrieg und darüber, sich in den Bergen irgendwo einen Bunker

zu bauen, während ich nur immer den Affen ansah und mir überlegte, was ich mit ihm machen sollte, wenn der Mann verschwand. Und ziemlich bald stand er auf und sagte: »Na denn, leb wohl, Chipper« – das war natürlich der Name von dem Affen. Und dann ging er, bevor ich irgendwas sagen konnte. Und der Affe saß den ganzen Abend auf der Theke. Ich weiß nicht, wieso ich jetzt daran gedacht hab, Earl. Es ist irgendwie verrückt. Ich hab so rumgeträumt.«

»Das macht überhaupt nichts«, sagte ich. Ich trank etwas. »Ich würd mir nie 'n Affen zulegen«, sagte ich nach einer Minute. »Sie